

KonsumChallenges: Veränderung beginnt jetzt!

Hier könnt ihr eure Challenges aufkleben:



Ernährung



Mobilität



Wohnen und Schule



Kleidung und Mode



Smartphones, Laptops und mehr!
Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)

Fußabdruck und Handabdruck

Der **CO₂-Fußabdruck** gibt an, wie viel CO₂ ihr als Einzelpersonen mit eurem Konsumverhalten ausstößt.

Der **Handabdruck** zeigt: Ihr könnt nicht nur bei euch selbst, sondern auch bei und mit anderen CO₂ sparen. Gemeinsam etwas zu verändern, hat eine große Wirkung. Als Einzelpersonen könnt ihr andere motivieren, bei klimaschonenden Aktionen mitzumachen. So verringert ihr auch den CO₂-Ausstoß der anderen Personen, wenn sie zum Beispiel mehr mit dem Fahrrad fahren.

Der Handabdruck zeigt auch: Eure Stimmen sind wichtig! Ihr könnt eure Stimmen zum Beispiel in Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen, auf Demos oder in Parteien einbringen.

Was ist Konsum?

Konsum bezeichnet alle Dinge und Dienstleistungen, die wir täglich nutzen und verbrauchen. Wir konsumieren Lebensmittel oder Kleidung. Aber auch der Besuch beim Friseur, ein Kinobesuch, eine Fahrt mit dem Auto oder das Hören von Musik zählen dazu.

Viele Menschen konsumieren mehr, als sie wirklich brauchen. Für die Herstellung von diesen sogenannten Konsumgütern werden viele Ressourcen, d. h. Rohstoffe und Energie verbraucht. Durch bewussten und nachhaltigen Konsum könnt ihr die Umwelt schonen, euren Geldbeutel entlasten und eurer Gesundheit etwas Gutes tun.

In den folgenden Bereichen spart ihr besonders viel CO₂: Ernährung, Informations- und Kommunikationstechnologien (Handys und Laptops), Kleidung und Mode, Mobilität und Wohnen.

Jede Aktion zählt!

Macht mit und trifft bewusste Konsumentscheidungen! Gemeinsam schützen wir unser Klima und unsere Lebensgrundlage. Jeder kleine Schritt zählt – und zusammen können wir Großes bewegen!

Setzt auf die Big Points – mit bestimmten Aktionen könnt ihr noch mehr bewirken. Eine einmalig umgesetzte Aktion (zum Beispiel das Einsetzen von LED-Lampen) kann eine große langfristige Wirkung haben.

Strichliste:
Zählt hier eure Challenges!



Das Bildungsangebot der Denkwerkstatt Konsum richtet sich an interessierte Verbraucher*innen und ist Anlaufstelle für Lehrkräfte und außerschulische Multiplikator*innen, die das Thema nachhaltiger Konsum in ihre Bildungsarbeit einbinden möchten.

Mehr Informationen: www.denkwerkstatt-konsum.umweltbundesamt.de

adelphi

kosmos b
Bildung. Begegnung. Beteiligung.

Denkwerkstatt
Konsum

Umwelt
Bundesamt

KonsumChallenges: Veränderung beginnt jetzt!

Hier könnt ihr eure Challenges aufkleben:



Ernährung



Mobilität



Wohnen und Schule



Smartphones, Laptops und mehr!
Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT)



Kleidung und Mode

Was ist Konsum?

Konsum bezeichnet alle Dinge und Dienstleistungen, die wir täglich nutzen und verbrauchen. Wir konsumieren Lebensmittel oder Kleidung. Aber auch der Besuch beim Friseur, ein Kinobesuch, eine Fahrt mit dem Auto oder das Hören von Musik zählen dazu.

Viele Menschen konsumieren mehr, als sie wirklich brauchen. Für die Herstellung von diesen sogenannten Konsumgütern werden viele Ressourcen, d. h. Rohstoffe und Energie verbraucht. Durch bewussten und nachhaltigen Konsum könnt ihr die Umwelt schonen, euren Geldbeutel entlasten und eurer Gesundheit etwas Gutes tun.

In den folgenden Bereichen spart ihr besonders viel CO₂: Ernährung, Informations- und Kommunikationstechnologien (Handys und Laptops), Kleidung und Mode, Mobilität und Wohnen.

Fußabdruck und Handabdruck

Der CO₂-**Fußabdruck** gibt an, wie viel CO₂ ihr als Einzelpersonen mit eurem Konsumverhalten ausstößt.

Der **Handabdruck** zeigt: Ihr könnt nicht nur bei euch selbst, sondern auch bei und mit anderen CO₂ sparen. Gemeinsam etwas zu verändern, hat eine große Wirkung. Als Einzelpersonen könnt ihr andere motivieren, bei klimaschonenden Aktionen mitzumachen. So verringert ihr auch den CO₂-Ausstoß der anderen Personen, wenn sie zum Beispiel mehr mit dem Fahrrad fahren.

Der Handabdruck zeigt auch: Eure Stimmen sind wichtig! Ihr könnt eure Stimmen zum Beispiel in Umwelt- und Nachhaltigkeitsinitiativen, auf Demos oder in Parteien einbringen.

Jede Aktion zählt!

Macht mit und trifft bewusste Konsumentscheidungen! Gemeinsam schützen wir unser Klima und unsere Lebensgrundlage. Jeder kleine Schritt zählt – und zusammen können wir Großes bewegen!

Setzt auf die Big Points – mit bestimmten Aktionen könnt ihr noch mehr bewirken. Eine einmalig umgesetzte Aktion (zum Beispiel das Einsetzen von LED-Lampen) kann eine große langfristige Wirkung haben.

Strichliste:
Zählt hier eure Challenges!



Das Bildungsangebot der Denkwerkstatt Konsum richtet sich an interessierte Verbraucher*innen und ist Anlaufstelle für Lehrkräfte und außerschulische Multiplikator*innen, die das Thema nachhaltiger Konsum in ihre Bildungsarbeit einbinden möchten.

Mehr Informationen: www.denkwerkstatt-konsum.umweltbundesamt.de

adelphi

kosmos b
Bildung. Begegnung. Beteiligung.

Denkwerkstatt
Konsum

Umwelt
Bundesamt